

Neuerscheinung Frühjahr 2021



Z
ZAMBON
VERLAG

Lisa Candidi

Orte und Worte

Gedächtnisräume im postsozialistischen Berlin

398 Seiten, Broschur

ISBN 978-3-88975-266-6

28 €

Dreißig Jahre nach der Wiedervereinigung stellt das Erbe der Deutschen Demokratischen Republik immer noch ungelöste identittspolitische Fragen, die sich in den Widersprüchen des neuen Berlins paradigmatisch widerspiegeln. Diese Studie untersucht die verschiedenen Ausdrücke des Gedächtnisses bezüglich der DDR in der Hauptstadt. Dabei werden auch deren Entwicklungen und Wechselverhältnisse in den Blick genommen. Die Dynamiken des öffentlichen, institutionellen Gedächtnisses werden mit individuellen Erinnerungs-strategien verglichen, wobei zerbrechliche Mechanismen der Vergangenheits-konstruktion ans Licht kommen. Die Studie verfolgt mit einem originellen multidisziplinären Ansatz die Stadts Spuren, die musealen und medialen Repräsentationen, die historiographischen und privaten DDR-Bilder innerhalb einer Stadt, die sich in kontinuierlicher Gärung befindet. Dieses Buch ist eine Reise in das vernarbte Herz des vereinigten Berlins, das durch die Augen seiner Protagonisten betrachtet wird. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Wolfgang Kaschuba.



Liza Candidi, Doktor der Ethnologie.

Während ihrer Promotion an der Humboldt-Universität zu Berlin beschäftigte sie sich mit Stadtforschung, Postsozialismus und Museologie. Zur Erinnerungspolitik und -praxis im heutigen Deutschland hat sie mehrere Beiträge veröffentlicht, darunter zwei Monographien. Anschließend hat sie in Lateinamerika und den Vereinigten Staaten über informelle Siedlungen, community resilience und politische Ökologie geforscht. Nach mehreren Jahren in Deutschland, lebt und arbeitet sie derzeit in Italien.

Zambon Verlag, Leipziger Str. 24, 60487 Frankfurt / M. Tel. 069-779223 Fax 069-773054

www.zambon.net

zambon@zambon.net